

Eingelangt am:

An das StudienServiceCenter Mathematik
Fakultät für Mathematik, Universität Wien
Oskar-Morgenstern-Platz 1
A –1090 Wien

Eintragung von Leistungen gemäß Anerkennungsverordnung

Angaben zur Studentin / zum Studenten

Matrikelnummer: _____ Studienkennzahl lt. Studienblatt: _____

Zuname: _____

Vorname: _____

**Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Mathematik (A 033 621) für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621, Version 2011), erschienen im MBI der Universität Wien, vom 02.07.2014, Nr. 257, 41. Stück.
In Kraft getreten am: 03.07.2014**

Anwendungsbereich

§1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Mathematik (Curriculum 2007) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Mathematik in der Version von 2011 und hat Gültigkeit für jene Studierende, die freiwillig bis spätestens 30.09.2014 in das Bachelorstudium in der Version von 2011 umsteigen.

Hinweis: Sollte ein freiwilliger Umstieg nicht bis zum genannten Datum stattfinden, erfolgt eine automatische Unterstellung in das Curriculum (Version 2014), welches mit 01.10.2014 in Kraft treten wird.

Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Mathematik (A 033 621): Curriculum für das Bachelorstudium Mathematik, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 30. Stück, Nr. 157, am 21.06.2007, im Studienjahr 2006/2007.

Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011): Curriculum für das Bachelorstudium Mathematik (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 24. Stück, Nr. 170, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011 inklusive der Schreibfehlerberichtigung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 34. Stück, Nr. 283, am 29.09.2011, im Studienjahr 2010/2011).

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
STEP - GHM: Fachprüfung Einführung in das mathematische Arbeiten / Schulstoff	9					STEOP - GHM: Fachprüfung Einführung in das mathematische Arbeiten / Schulstoff	11
STEP - GHM: Hilfsmittel aus der EDV, UE	3					STEOP - GHM: Hilfsmittel aus der EDV, UE	4
STEP - EHM: Einführung in die Analysis, VO	5					EHM: Einführung in die Analysis, VO	5
STEP - EHM: Übungen zu „Einführung in die Analysis“, UE	4					EHM: Übungen zu „Einführung in die Analysis“, UE	4
STEP - EHM: Einführung in die lineare Algebra und Geometrie, VO	5					EHM: Einführung in die lineare Algebra und Geometrie, VO	5
STEP - EHM: Übungen zu „Einführung in die die lineare Algebra und Geometrie“, UE	4					EHM: Übungen zu „Einführung in die die lineare Algebra und Geometrie“, UE	4
ANA: Analysis, VO	7					ANA: Analysis, VO	7
ANA: Übungen zu „Analysis“, UE	4					ANA: Übungen zu „Analysis“, UE	4
LAG: Lineare Algebra und Geometrie 1, VO	6					LAG: Lineare Algebra und Geometrie 1, VO	6
LAG: Übungen zu „Lineare Algebra und Geometrie 1“, UE	3					LAG: Übungen zu „Lineare Algebra und Geometrie 1“, UE	3
LAG: Lineare Algebra und Geometrie 2, VO	3					LAG: Lineare Algebra und Geometrie 2, VO	3
LAG: Übungen zu „Lineare Algebra und Geometrie 2“, UE	2					LAG: Übungen zu „Lineare Algebra und Geometrie 2“, UE	2
EAL: Zahlentheorie, VO	3					EAL: Zahlentheorie, VO	3
EAL: Übungen zu „Zahlentheorie“, UE	2					EAL: Übungen zu „Zahlentheorie“, UE	2
EAL: Algebraische Strukturen, VO	3					EAL: Algebraische Strukturen, VO	3
EAL: Übungen zu „Algebraische Strukturen“, UE	2					EAL: Übungen zu „Algebraische Strukturen“, UE	2
PRO: Algorithmen, Datenstrukturen und Programmieren, VO	3					PRO: Algorithmen, Datenstrukturen und Programmieren, VO	3
PRO: Programmierpraktikum, UE	2					PRO: Programmierpraktikum, UE	2
HAN: Höhere Analysis und elementare Differentialgeometrie, VO	6					HAN: Höhere Analysis und elementare Differentialgeometrie, VO	6
HAN: Übungen zu „Höhere Analysis und elementare Differentialgeometrie“, UE	4					HAN: Übungen zu „Höhere Analysis und elementare Differentialgeometrie“, UE	4
HAN: Grundbegriffe der Topologie, VO	3					HAN: Grundbegriffe der Topologie, VO	3
HAN: Übungen zu „Grundbegriffe der Topologie“, UE	2					HAN: Übungen zu „Grundbegriffe der Topologie“, UE	2
NUM: Modellierung, VO	3					NUM: Modellierung, VO	3
NUM: Übungen zu „Modellierung“, UE	2					NUM: Übungen zu „Modellierung“, UE	2
NUM: Numerische Mathematik, VO	5					NUM: Numerische Mathematik, VO	5
NUM: Übungen zu „Numerische Mathematik“, UE	3					NUM: Übungen zu „Numerische Mathematik“, UE	3
DM: Diskrete Mathematik, VO	3					DM: Diskrete Mathematik, VO	3
DM: Übungen zu „Diskrete Mathematik“, UE	2					DM: Übungen zu „Diskrete Mathematik“, UE	2
WS: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, VO	6					WS: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, VO	6
WS: Übungen zu „Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik“, UE	3					WS: Übungen zu „Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik“, UE	3

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
KAN: Komplexe Analysis, VO	3					KAN: Komplexe Analysis, VO	3
KAN: Übungen zu „Komplexe Analysis“, UE	2					KAN: Übungen zu „Komplexe Analysis“, UE	2
BA1: Bachelorseminar 1, SE	8					BA1: Bachelorseminar 1, SE	8
BA2: Bachelorseminar 2, SE	13					BA2: Bachelorseminar 2, SE	10
Alternative Pflichtmodulgruppe „Vorbereitung auf wissenschaftliche Arbeit“						Alternative Pflichtmodulgruppe „Vorbereitung auf wissenschaftliche Arbeit“	
MLO: Grundbegriffe der mathematischen Logik, VO	3					MLO: Grundbegriffe der mathematischen Logik, VO	3
MLO: Übungen zu „Grundbegriffe der mathematischen Logik“, UE	2					MLO: Übungen zu „Grundbegriffe der mathematischen Logik“, UE	2
DGL: Gewöhnliche Differentialgleichungen, VO	5					DGL: Gewöhnliche Differentialgleichungen, VO	5
DGL: Übungen zu „Gewöhnliche Differentialgleichungen“, UE	2					DGL: Übungen zu „Gewöhnliche Differentialgleichungen“, UE	2
DGL: Partielle Differentialgleichungen, VO	5					DGL: Partielle Differentialgleichungen, VO	5
DGL: Übungen zu „Partielle Differentialgleichungen“, UE	2					DGL: Übungen zu „Partielle Differentialgleichungen“, UE	2
ALG: Algebra, VO	7					ALG: Algebra, VO	7
ALG: Übungen zu „Algebra“, UE	3					ALG: Übungen zu „Algebra“, UE	3
FA: Funktionalanalysis, VO	5					FA: Funktionalanalysis, VO	5
FA: Übungen zu „Funktionalanalysis“, UE	2					FA: Übungen zu „Funktionalanalysis“, UE	2
MIK: Gender-spezifische Aspekte der Mathematik, VO oder KO	3					MIK: Gender-spezifische Aspekte der Mathematik, VO oder KO	3
MIK: Geschichte der Mathematik und Logik, VO oder KO	3					MIK: Geschichte der Mathematik und Logik, VO oder KO	3
MIK: Philosophie der Mathematik, VO oder KO	3					MIK: Philosophie der Mathematik, VO oder KO	3
MIK: Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften, VO oder KO	3					MIK: Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften, VO oder KO	3
MIK: Berufsbild von MathematikerInnen, VO oder KO	3					MIK: Berufsbild von MathematikerInnen, VO oder KO	3
MIK: Englisch für MathematikerInnen, VO oder KO	3					MIK: Englisch für MathematikerInnen, VO oder KO	3
MIK: Weitere Lehrveranstaltungen aus Mathematik, mathematischer Logik, Statistik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie oder Wirtschaftswissenschaften, 3 ECTS *Hinweis*						MIK: Weitere Lehrveranstaltungen aus Mathematik, mathematischer Logik, Statistik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie oder Wirtschaftswissenschaften *Hinweis*	max. 3
Hinweis Hier ist eine Anerkennung gemäß dieser Verordnung auch möglich, wenn erst Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1 oder 2 ECTS absolviert wurden, die im Curriculum vorgesehenen 3 ECTS also noch nicht vollständig erreicht wurden. Wir bitten jeweils um Angabe von LV-Titel, Art, ECTS, Prüfungsdatum, Note.							



Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
Alternative Pflichtmodulgruppe „Mathematische Berufsvorbereitung“						Alternative Pflichtmodulgruppe „Mathematische Berufsvorbereitung“	
UEB: Differentialgleichungen im Überblick, VO	6					UEB: Differentialgleichungen im Überblick, VO	6
UEB: Algebra im Überblick, VO	6					UEB: Algebra im Überblick, VO	6
MIU: Gender-spezifische Aspekte der Mathematik, VO oder KO	3					MIU: Gender-spezifische Aspekte der Mathematik, VO oder KO	3
MIU: Geschichte der Mathematik und Logik, VO oder KO	3					MIU: Geschichte der Mathematik und Logik, VO oder KO	3
MIU: Philosophie der Mathematik, VO oder KO	3					MIU: Philosophie der Mathematik, VO oder KO	3
MIU: Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften, VO oder KO	3					MIU: Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften, VO oder KO	3
MIU: Berufsbild von MathematikerInnen, VO oder KO	3					MIU: Berufsbild von MathematikerInnen, VO oder KO	3
MIU: Englisch für MathematikerInnen, VO oder KO	3					MIU: Englisch für MathematikerInnen, VO oder KO	3
MIU: Lehrveranstaltungen aus den Anwendungsfächern Informatik, Statistik, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Chemie oder Biologie, 3 ECTS *Hinweis*						MIU: Lehrveranstaltungen aus den Anwendungsfächern Informatik, Statistik, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Chemie oder Biologie *Hinweis*	max. 3
MIU: Weitere Lehrveranstaltungen aus Mathematik, mathematischer Logik, Informatik, Statistik, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Chemie oder Biologie, 3 ECTS *Hinweis*						MIU: Weitere Lehrveranstaltungen aus Mathematik, mathematischer Logik, Informatik, Statistik, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Chemie oder Biologie *Hinweis*	max. 3
Hinweis Hier ist eine Anerkennung gemäß dieser Verordnung auch möglich, wenn erst Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1 oder 2 ECTS absolviert wurden, die im Curriculum vorgesehenen 3 ECTS also noch nicht vollständig erreicht wurden. Wir bitten jeweils um Angabe von LV-Titel, Art, ECTS, Prüfungsdatum, Note.							
Wahlmodulgruppe „Berufsorientierte Mathematik“						Wahlmodulgruppe „Berufsorientierte Mathematik“	
BMA: Algebra in den Anwendungen, VO	5					BMA: Algebra in den Anwendungen, VO	5
und						und	
BMA: Übungen zu „Algebra in den Anwendungen“, UE	2					BMA: Übungen zu „Algebra in den Anwendungen“, UE	2
oder						oder	
BMA: Algebra in den Anwendungen, VU	7					BMA: Algebra in den Anwendungen, VU	7

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
BMV: Bild- und Signalverarbeitung, VO <i>und</i>	5					BMV: Bild- und Signalverarbeitung, VO <i>und</i>	5
BMV: Übungen zu „Bild- und Signalverarbeitung“, UE <i>oder</i>	2					BMV: Übungen zu „Bild- und Signalverarbeitung“, UE <i>oder</i>	2
BMV: Bild- und Signalverarbeitung, VU	7					BMV: Bild- und Signalverarbeitung, VU	7
BMB: Biomathematik und Spieltheorie, VO <i>und</i>	5					BMB: Biomathematik und Spieltheorie, VO <i>und</i>	5
BMB: Übungen zu „Biomathematik und Spieltheorie“, UE <i>oder</i>	2					BMB: Übungen zu „Biomathematik und Spieltheorie“, UE <i>oder</i>	2
BMB: Biomathematik und Spieltheorie, VU	7					BMB: Biomathematik und Spieltheorie, VU	7
BMD: Differentialgleichungen in den Anwendungen, VO <i>und</i>	5					BMD: Differentialgleichungen in den Anwendungen, VO <i>und</i>	5
Übungen zu „Differentialgleichungen in den Anwendungen“, UE <i>oder</i>	2					Übungen zu „Differentialgleichungen in den Anwendungen“, UE <i>oder</i>	2
BMD: Differentialgleichungen in den Anwendungen, VU	7					BMD: Differentialgleichungen in den Anwendungen, VU	7

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
BMF: Finanzmathematik, VO	5					BMF: Finanzmathematik, VO	5
und						und	
BMF: Übungen zu „Finanzmathematik“, UE	2					BMF: Übungen zu „Finanzmathematik“, UE	2
oder						oder	
BMF: Finanzmathematik, VU	7					BMF: Finanzmathematik, VU	7
BMG: Algorithmische Geometrie in den Anwendungen, VO	5					BMG: Algorithmische Geometrie in den Anwendungen, VO	5
und						und	
BMG: Übungen zu „Algorithmische Geometrie in den Anwendungen“, UE	2					BMG: Übungen zu „Algorithmische Geometrie in den Anwendungen“, UE	2
oder						oder	
BMG: Algorithmische Geometrie in den Anwendungen, VU	7					BMG: Algorithmische Geometrie in den Anwendungen, VU	7
BMO: Optimierung in den Anwendungen, VO	5					BMO: Optimierung in den Anwendungen, VO	5
und						und	
BMO: Übungen zu „Optimierung in den Anwendungen“, UE	2					BMO: Übungen zu „Optimierung in den Anwendungen“, UE	2
oder						oder	
BMO: Optimierung in den Anwendungen, VU	7					BMO: Optimierung in den Anwendungen, VU	7

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Curriculum 2007)	ECTS	LV an- kreuzen	ECTS	Datum	Note	Wird/werden anerkannt für das Bachelorstudium Mathematik (A 033 621) (Version 2011)	ECTS
BMS: Angewandte Statistik, VO	5					BMS: Angewandte Statistik, VO	5
und						und	
BMS: Übungen zu „Angewandte Statistik“, UE	2					BMS: Übungen zu „Angewandte Statistik“, UE	2
oder						oder	
BMS: Angewandte Statistik, VU	7					BMS: Angewandte Statistik,VU	7

Unterschrift der Studierenden / des Studierenden

Datum

Unterschrift